

Kita „Burggarten“ Penzlin

Standort: Mecklenburg – Vorpommern

Vorstellung der Kita

- Integrative Kneipp-Kita: die 5 Säulen von S. Kneipp sind Bestandteil des päd. Alltags (Gesunde Ernährung, Kräuter und Heilpflanzen, Wasser, Bewegung, Lebensordnung)
- Arbeit nach dem Situationsansatz
- Team: Leiterin Frau Draewe, 16 ErzieherInnen, 1 Hausmeister, 1 Hauswirtschaftskraft
- Insgesamt 165 Kinder (11 Gruppen, davon 3 Integrationsgruppen) :
 - 22 Krippenkinder
 - 75 Kindergartenkinder
 - 68 Hortkinder
- ländliche Einrichtung
- alle soziale Schichten vertreten
- **Motivation für die Teilnahme am Projekt:**
 - Eltern motivieren bzw. anregen, dass „gesunde Lebensweise“ auch in den Familien gelebt wird
 - Intensivierung der Erziehungspartnerschaft



Inhalte und Ergebnisse der Workshops



„Es ist schon viel erreicht, wenn Eltern zum Familientag kommen, Spaß an der Bewegung haben, sehen, was sie mit ihren Kindern machen können und wenn sie mit anderen Eltern sowie mit uns ins Gespräch kommen.“

„Wir müssen eine angemessene Zeit finden, damit alle Eltern teilnehmen können.“

„Es wäre sinnvoll, den Elternrat einzubeziehen, da es oft ‚von Eltern zu Eltern‘ anders aufgenommen wird und dadurch erreichen wir eine Kommunikation zwischen den Eltern.“

„Es ist wichtig, die Mädchen und Jungen zum Familientag zu befragen, damit nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden wird, sondern sie integriert werden.“

Inhalte:

- „Gesundheit“ als Einheit des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens
- Resilienz und Salutogenese
- Unterschiedliche Realitäten des Familienalltages
- Qualitätskriterien bezüglich der Kooperation mit Eltern (u.a. sozial benachteiligte)
- Methoden der Partizipation von Eltern und Kindern
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Projektmanagement / Gesundheitsmanagement

- Projektspezifisch:

- Autonome Bewegungsentwicklung nach E. Pikler
- Bewegungskonzept von Elfriede Hengstenberg
- Bewegungslandschaft/ Bewegungsbaustelle

Das kitaspezifische Projekt in Zusammenarbeit mit Eltern

„Bewegung hält uns fit und die ganze Familie macht mit!“

Leitziel: Anregung eines sportlichen Rituals unter Partizipation von Kindern und Eltern (Entwicklung einer Elterninitiative)

Interesse von Eltern am Sportangebot für Kinder ab 3 J. (Idee: Selbstanleitung/ -organisation)

**Gemeinsam Spaß!
Gemeinsam stark!**



2. Familiensporttag

„Gemeinsam können wir noch mehr erreichen!“

Wöchentliches Turnen für **alle** Kinder in der Sporthalle

Wöchentlicher Frühsport in der Kita für Kinder und Familienmitglieder

„Mutti hat alles auf Handy aufgenommen. Da kann der Papa das auch mitmachen.“

Projektergebnisse/ -erfahrungen:

- Zielgruppe konnte erreicht werden
- Eltern sind offener
- Höhere Beteiligung im Elternrat (von 8 auf 15 Mitglieder)
- Beginn einer Eltern-Kind-Sportinitiative
- Interesse eines Sportangebotes „Eltern für Eltern“
- Kooperation mit der Schule bzgl. der Hallennutzung
- Fachliche Weiterentwicklung des Teams



1. Familiensporttag

START DES PROJEKTES

Besonderheiten

Gestaltung einer Bewegungsbaustelle außerhalb der Turnhalle am ersten Familientag sowie Nutzung von Alltagsmaterialien für Bewegungsangebote.

„Das können wir zu Hause auch mal machen, wir haben noch Teppichrollen!“ (Zitat einer Mutter)

Nutzung der städtischen Turnhalle für wöchentliche Sportangebote der Kinder von Eltern & ErzieherInnen.



Projekt-
woche Zirkus

Zentrale Eltern-
versammlung mit Fach-
experten vom Gesund-
heitsamt